ANLAGE 13

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. IX / 2009
Eingang am:
zur Kenntnis an
I
II o. III
FB (o. a.)
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 03. März 2009
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

Herrn

Bürgermeister

Johannes Diks

Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Ratsfraktion
Emmerich am Rhein

Geschäftszimmer 111
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Tel.: 02822/94222
Fax: 02822/94222
gruene@stadt-emmerich

Emmerich am Rhein 2.3.2009

Einführung eines Sozialpass

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragt die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRUENEN,

der Rat möge beschließen,

im Haushalt Mittel in Höhe von 10000,00 € für die Einführung eines Sozialpasses zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Um den Auswirkungen der Kinderarmut entgegenzuwirken, sollten Kinder zwischen 5 und 18 Jahren einen Sozialpass erhalten, wenn deren Eltern laufende Leistungen nach dem SGB XII oder laufende Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II erhalten.

Der Sozialpass soll die Kinder zu folgenden Vergünstigungen berechtigen:

- **jährlicher Zuschuss für Schulkinder zum Erwerb von Schulmaterialien**
- **ermäßigter Eintritt in das Embricana**
- **ermäßigte Gebühren bei der Teilnahme an Kursen der Volkshochschule**
- **Erwerb von ermäßigten Theaterkarten**
- **ermäßigte Mitgliedsbeiträge in einem Sportverein**
- **Sozialtarif für Strom und Gas für die betroffenen Familien**
- **Sozialticket für den ÖPNV**

Die Verwaltung soll beauftragt werden, einen entsprechenden Entwurf vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Siebers
Fraktionsvorsitzende

Fachbereich 7
- Arbeit und Soziales –

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 2.3.09
<u>Hier:</u> Einführung eines Sozialpasses

Einige der geforderten Vergünstigungen sind schon im Gesetzesentwurf enthalten.

Vorgesehen ist, dass ab dem Schuljahr 2009/10 ein Schulgeld in jährlicher Höhe von 100 € an Schüler gezahlt wird, die im SGB II-Bezug stehen. Diese Leistung wird gezahlt bis zum Abschluss der Jahrgangsstufe 10. Die Leistung dient vorrangig dem Erwerb von Gegenständen zur persönlichen Ausstattung für die Schule (z.B. Schulranzen, Turnzeug, Schulmaterialien). Sie kann aber auch zur Finanzierung von eintägigen Klassenfahrten oder anderen schulischen Aktivitäten eingesetzt werden.

Für den Besuch des „Embricana“ in den Sommerferien gibt es bereits einen Zuschuss. Die sogenannte „Ferienclubcard“, die entweder für die erste oder zweite Hälfte der Ferien gültig ist, kostet 17,50 €. Bezuschusst wird die Aktion durch einen Betrag von 10 €.
Alle Kinder aus SGB II-Haushalten im Alter zwischen vier und 15 Jahren werden angeschrieben und auf diese Aktion aufmerksam gemacht.
In 2008 nutzten 111 Kinder dieses Angebot – etwa 540 sind im Bezug.

In der Volkshochschule gibt es Ermäßigungen für SGB II und XII-Empfänger. Diese belaufen sich auf 50% bzw. 60%.

Zum „Sozialticket“ verweise ich auf den Antrag der SPD und den vorliegenden Aktenvermerk.

Emmerich, 3.3.09

Sterbenk